

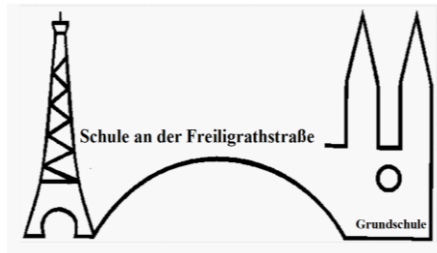
WIE? WO? WAS?



EINE KLEINE ELTERNFIBEL

SCHULE AN DER FREILIGRATHSTRAÙE

Stand 09/2026



Willkommen - Bienvenue

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir heißen Sie an unserer Schule herzlich willkommen! Sicherlich haben Sie gerade zu Anfang viele Fragen an uns. Mit dieser kleinen Fibel möchten wir Ihnen erste Ratschläge und Hilfen an die Hand geben. Sollten dennoch Fragen offenbleiben, bitte wir Sie, zunächst das Gespräch mit der Klassenlehrkraft Ihres Kindes zu suchen. Die erste Gelegenheit für ein längeres Gespräch werden Sie im September bekommen.

Mit der Einschulung Ihres Kindes beginnt auch für Sie Ihre „Zweite Schullaufbahn“. Zu Hause werden Sie automatisch zu Unterstützer:innen oder Zuhörer:innen aufregender Schulgeschichten werden. Nicht nur zu Hause - auch in der Schule gibt es vielfältige Möglichkeiten der Mitarbeit, über die wir uns immer sehr freuen. Zum Beispiel wird es in der Klasse einige Aktionen geben, bei denen Elternhilfe von Nöten sein wird.

Als Klassenelternsprecher:innen arbeiten Sie auch im Elternbeirat mit und sind hierbei aktiv an schulinternen Belangen beteiligt. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, sich im Schulverein zu engagieren, der uns finanziell und organisatorisch sehr unterstützt. Auch der Verein Interkulturelle Schule e.V., der den Französischunterricht am Nachmittag anbietet und unser bilinguales Profil fördert, freut sich über eine Mitarbeit.

Sie sehen, liebe Eltern, die Schule ist ohne Sie nicht denkbar! Lassen Sie uns gemeinsam das Ziel verfolgen: Ihr Kind soll an unserer Schule eine glückliche und erfolgreiche Grundschulzeit erleben.

Wir freuen uns auf Sie und auf Ihr Kind!

Ihre Sandra Fecht (Rektorin, Bild Mitte),

Ihre Sandra Schweers (LuP, Bild rechts) und

Ihr Nils Ohldebusch (Konrektor, Bild links)



Das Kollegium

20 Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer leiten die Jahrgänge 1 bis 4 und den Vorkurs (Deutschkurs für Sprachanfänger). Darüber hinaus werden die Kinder von Fachlehrkräften, Studierenden und Referendar:innen beschult, z.B. in der Sonderpädagogik, im Förderunterricht oder in unserer bilingualen Ausrichtung. Weitere Unterstützung erfahren die Kinder durch Assistenz- und Betreuungskräfte. Im Foyer der Schule finden Sie eine große Bilderwand mit allen Mitarbeitenden der Schule.

Ihre weiteren AnsprechpartnerInnen sind ...

unsere Verwaltungsangestellte: Frau Dahlenberg. Sie erreichen sie montags bis donnerstags von 8.00 – 14.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer: 0421-3613269
oder per Email an 039@schulverwaltung.bremen.de,

unser Hausmeister: Herr Turani. Er ist ganztägig präsent und hilft auch Ihnen gerne weiter.

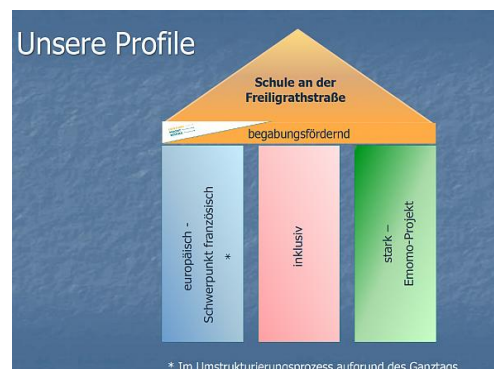
Unsere Organisationsform

Wir sind ab dem 1. Jahrgang 2026/27 eine „offene Ganztagschule“. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bis 13 Uhr verbindlich beschult wird. Der Stundenplan Ihres Kindes ist so gestaltet, dass es auch Phasen der Entspannung und des Spielens in den sogenannten „Betreuungsstunden“ gibt. Diese werden vorrangig vom nichtunterrichtenden pädagogischen Personal (NuPP) geleitet.

Sie als Eltern entscheiden verpflichtend, ob ihr Kind auch ab 13 Uhr in der Schule im Ganztags bis 15 oder 16 Uhr betreut werden soll. Ihr Kind erwartet

ein Mittagessen, eine Lernzeit und verschiedene Lern- und Spielangebote. An unserer Schule lernen alle Kinder gemeinsam, u.a. auch Kinder mit einer geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigung. Ein weiterer Schwerpunkt ist unser bilinguales Profil für Französisch.

Seit 2003 ist das Projekt „Emomo“ ein fest verankertes Projekt an unserer Schule. Es wird in jedem Jahrgang für eine Woche mit jeder Klasse durchgeführt. Es gibt zum Projekt einen Elterninformationsabend sowie Elterntrainings, an denen Sie freiwillig teilnehmen können.



Das Stundenraster:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 8.50 Uhr					
8.55 - 9.40 Uhr					
9.40 - 9.50 Uhr	Frühstück				
10.15 - 11.00 Uhr					
11.05 - 11.50 Uhr					
11.50 - 12.05 Uhr	Pause				
12.10 - 13.00 Uhr					
13.00 - 13.45 Uhr					
Ganztag					

Um 8.00 Uhr dürfen die Kinder in ihre Klassenräume. Dort werden sie von ihrer Klassenlehrkräften in Empfang genommen. Die Ankommenszeit wird von vielen Kindern genutzt, um ihren Lehrkräften die wichtigsten Dinge zu erzählen oder um einfach ein Schwätzchen mit den anderen Kindern zu halten. In der Regel findet im ersten Block Klassenlehrer:innenunterricht statt. So können die Kinder ritualisiert in den Tag starten, was ihnen Stabilität und Sicherheit vermittelt.

Offener Ganztag

Nach einer verbindlichen Anmeldung haben die Kinder die Möglichkeit, bis 15 Uhr oder 16 Uhr (oder auch freitags bis 14 Uhr) in der Schule zu bleiben. In dieser Zeit erhalten die Kinder eine kostenpflichtige warme Mahlzeit in der Mensa. Für die Abrechnung ist „ParentPay Deutschland GmbH“ (System Mensamax) verantwortlich.

Nach dem Essen gibt es verschiedene Phasen des Lernens und Spielens.

In den Ferien wird eine kostenpflichtige Ferienbetreuung gemeinsam mit den Schulen im Umkreis angeboten. Für diese können Sie Ihr Kind verbindlich anmelden.

Der Schulverein

Schulverein der Schule an der Freiligrathstraße e.V.



Der Schulverein der Schule an der Freiligrathstraße e.V. gestaltet seit vielen Jahren das Schulgeschehen an der Grundschule aktiv mit. Der Schulverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, schulische Aktivitäten der Schüler:innen und Lehrkräfte zu unterstützen. Der Verein unterstützt u.a. Ausflüge, Klassenfahrten, die Werder Bremen Schach AG und die Gestaltung des Schulgartens. Der Schulverein bietet auch Sweatshirts an. Mit dem Kauf eines Sweatshirts machen Sie nicht nur Ihren Kindern eine Freude, Sie unterstützen damit auch die Arbeit des Vereins. Als Schulverein sind wir auf die Unterstützung der Eltern angewiesen, nicht nur finanziell! Wir wünschen uns für die Zukunft mehr Eltern zu finden, die sich aktiv im Schulverein engagieren.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Mitgliedern und Nichtmitgliedern, die uns in diesem Jahr durch Spenden und ihre Mitarbeit unterstützt haben.

Spenden Sie für den Schulverein oder werden Sie Mitglied!

Informationen und Anträge finden Sie auf der Homepage:
<https://schulverein-freiligrathstrasse.de/>

Spendenkonto:
Sparkasse Bremen
DE47 2905 0101 0010 6939 27

Französischunterricht am Nachmittag

Der **Verein Interkulturelle Schule** bietet neben dem Hort an unserer Schule nachmittags Französischunterricht für Anfänger:innen und Muttersprachler:innen für jeden Jahrgang an.



Muttersprachlicher Unterricht (FLM – Français Langue Maternelle: Muttersprachlicher Französischunterricht)

Für den muttersprachlichen Unterricht gilt der staatlich festgelegte französische Lehrplan. Die Schüler:innen lernen von Anfang an französisch zu lesen und zu schreiben. Dieser Unterricht kann nur von Kindern der bilingualen C-Klassen angewählt werden.

Fremdsprachlicher Unterricht intensiv (FLER – Français Langue Étrangère Renforcé: verstärkter Französisch-Fremdsprachenunterricht)

Dieser Unterricht kann von allen Kindern der Schule an der Freiligrathstraße angewählt werden.

Für weitere Fragen besuchen Sie unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns.

Homepage: <http://www.interkulturelleschule.de>

Kontakt: vorstand@interkulturelle-schule.de

Elternmitarbeit als Klassenelternsprecher:in, im Elternbeirat, als Schulelternsprecher:in oder/und in der Schulkonferenz

Alle Klassenelternsprecher:innen sind Mitglieder des **Elternbeirats**. Der Elternbeirat wählt die **Schulkonferenzmitglieder**. Die Schulkonferenz ist das höchste Entscheidungsgremium der Schule und entscheidet über grundsätzliche Angelegenheiten z.B. über die Verwendung von Haushaltsmitteln, besondere Veranstaltungen, das Schulprogramm oder wesentliche Änderungen schulischer Organisationen – und über alle Themen, die irgendwo dazwischen liegen. Der Elternbeirat wählt außerdem zwei Schulelternsprecher:innen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite des **ZentralElternBeirats** Bremen (ZEB Bremen) unter www.zeb.bremen.de.

Aktuelle Informationen und Termine

Zu Jahresbeginn erhalten Sie eine Terminliste. Im Laufe des Jahres bekommen Sie Informationen per Mail oder als Ausdruck in der Postmappe ihres Kindes. Werfen Sie auch gerne einen Blick auf unsere Homepage: <https://039.sixcms.schule.bremen.de>

Wie Sie Ihr Kind und die schulischen Ablaufprozesse unterstützen können:

- Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Kind! Damit Ihr Kind erfolgreich und selbständig lernen kann, braucht es Ihre Hilfe und Unterstützung.
- Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind ausreichend Schlaf bekommt und vor dem Schulbeginn in Ruhe frühstücken kann.
- Geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Schulfrühstück mit.
- Achten Sie bitte mit darauf, dass die Schultasche für den nächsten Tag gepackt und nicht zu schwer ist.
- Schauen Sie regelmäßig in die Postmappe, das Mitteilungsheft und Ihr E-Mail-Postfach.
- Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind seine Schreib- und Malsachen sowie Klebestift und Schere im Ranzen hat, damit es gut mitarbeiten kann.
- Die von der Schule gestellten Schulbücher bitte mit einem Schutzumschlag versehen und sorgsam behandeln.
- Bitte sprechen Sie mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer, wenn Ihnen etwas Wichtiges bei Ihrem Kind auffällt (z. B. vor Schulbeginn regelmäßige Bauchschmerzen).

- Bitte füllen Sie den Zettel mit den Notadressen sorgfältig aus, damit wir Sie im Notfall tagsüber erreichen können.
- Teilen Sie uns bitte mit, wer Ihr Kind tagsüber bei Krankheit abholen kann.
- Teilen Sie uns bitte umgehend schriftlich mit, wenn sich Ihre Telefonnummer ändert.
- Interessieren Sie sich als Eltern für die Schule und lassen Sie sich von Ihrem Kind vom Schultag erzählen. So erkennt Ihr Kind, dass es Ihnen wichtig ist, was in der Schule geschieht.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, die wichtigsten Stichworte zu bestimmten Begriffen haben wir Ihnen von A-Z auf den folgenden Seiten zusammengestellt.

AG's Aktivitäten, gemeinsame	Beurlaubung Bücher Bremer Pass	Caterer Computer/ Internet ABC	Datenschutz	Einschulung Elternbeirat Elternmitarbeit Elternsprechtage/ Schüler- sprechtage/ Eltern-Kind- Sprechtage „Emomo“ Erster Elternabend
Fahrradführer- schein Fotograf Fördern/ Fordern Französisch Frühstück Fundsachen	Gebäude Geburtstag	Halteverbot Handy Hausmeister Hausordnung	Ipads Infektion Inklusion	Jahrgangsarbeit
Kinder- parlament Kinder- sprechtage Klassenkasse Klassen- veranstaltung Kontakt Krankheit/ Krankmeldung	Läuse Leistungs- rück- meldung Lernzeit	Offener Ganztag	Paten	Schnupper- nachmittag Schulexpress Schulordnung Schulranzen Schulverein Schulweg Spenden Spielzeug Sportsachen Stundenraster
Unwetter	Verkehrs- erziehung Verwaltung	Zahnpflege Zeugnis		

Hinweis: Die folgenden Angaben beziehen sich auf den schulischen „Normalbetrieb“.

AG´s

Zusätzlich zum Unterricht werden in der 6. Stunde verschiedene Arbeitsgemeinschaften angeboten, wie z.B. der Leseclub und der Schulgarten.

Aktivitäten, gemeinsame

Gemeinsame Aktivitäten sollen das Gemeinschaftsgefühl an unserer Schule stärken. Das Leben und Lernen mit und von unserer Vielfalt steht hierbei im Mittelpunkt.

Aulasingen

Einmal wöchentlich treffen sich alle Kinder um 8.00 Uhr in der Aula zum gemeinsamen Singen.

Theater

Die Kinder der Schule erleben unterschiedliche künstlerische und kulturelle Angebote im Jahr.

Jahreszeitenfeste

Am letzten Tag vor den Ferien stimmen wir uns gemeinsam in der Aula mit Liedern und Aufführungen einzelner Klassen/Jahrgänge auf die Ferien- und Jahreszeit ein.

Basar/Adventsnachmittag

Im jährlichen Wechsel veranstalten wir entweder einen Basar oder einen gemütlichen Adventsnachmittag in den Klassen mit Eltern und Kindern. Die in den Klassen mit Elternhilfe hergestellten Bastelarbeiten verkaufen die Klassen auf dem Basar, um schulinterne oder externe Projekte zu finanzieren.

Projekte/Feste

Einmal im Schuljahr findet im Wechsel eine Projektwoche, ein Sport- und Spielefest oder ein gemeinsamer Ausflug mit allen Kindern statt.

Beurlaubung

Nur in begründeten Ausnahmefällen kann die Schulleitung eine Unterrichtsbefreiung außerhalb der Ferien und der schulfreien Tage genehmigen. In diesen Fällen muss ein schriftlicher Antrag auf Ferienverlängerung möglichst frühzeitig an die Schulleitung gestellt werden, um unnötigen Zeitdruck und Stress zu vermeiden. Wenn eine Befreiung aus ernsthaften Gründen notwendig ist und die Tage nicht direkt vor oder nach den Ferien liegen, kann die Klassenlehrkraft Ihr Kind ausnahmsweise für bis zu drei Tage vom Unterricht befreien.

Bremen-Pass

Der „Bremer Pass“ soll allen Kindern Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Wenn Sie einen „Bremen-Pass“ für Ihr Kind besitzen, zeigen Sie diesen bitte in der Verwaltung vor. Sollten Sie nach Ablauf einen neuen Pass erhalten, legen Sie diesen unserer Verwaltungsangestellten frühzeitig erneut vor.

Bücher

Die Kinder erhalten von der Schule für den Unterricht die notwendigen Schulbücher. Da diese später auch noch von anderen Kindern benutzt werden sollen, achten Sie bitte darauf, dass Ihre Kinder die Bücher pfleglich behandeln. Mutwillig beschädigte oder verlorene Bücher müssen von den Eltern ersetzt werden.

Caterer

Die Schulküche unseres Anbieters „Green Taste“ bietet täglich für die im Ganzttag angemeldeten Kinder ein vollwertiges Mittagessen (Suppen, diverse Salate, Hauptgericht, Dessert) an. Das Essen wird in Büfettform angeboten. Den Mensaplan der aktuellen Woche finden Sie auf unserer Homepage.



Computer/Internet ABC

Alle Viertklässler:innen erwerben im Rahmen unseres schulinternen Curriculums den „Internet ABC“-Führerschein. Hier lernen sie sich im Netz verantwortungsvoll zu bewegen. IPads und Computer werden darüber hinaus für Recherchen und für die Differenzierung in den Klassen eingesetzt. Mit den neu angeschafften Mini-Computern „Calliope“ lernen die Kinder das Programmieren. Unsere Schule ist mit dem Siegel „Internet ABC“ schon seit vielen Jahren ausgezeichnet.

www.internet-abc.de



Datenschutz

Zum 25.05.2018 wurde die Datenschutzverordnung (DSGVO) wirksam. Unternehmen und Behörden, die personenbezogene Daten erheben, müssen den betroffenen Personen bereits zum Zeitpunkt der Datenerhebung bestimmte Informationen mitteilen. Die neuen Informationspflichten, die sich in diesem Rahmen ergeben, sind hauptsächlich in Art. 13 DSGVO geregelt. Sie erhalten bei der Anmeldung Ihres Kindes ein Informationsschreiben über die datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Relevante Beispiele aus dem Schullalltag sind z.B. Klassenlisten sind nur für den privaten Gebrauch, damit Sie die Möglichkeit haben, Eltern anderer Kinder schnell zu erreichen. Die Weitergabe an Dritte ist nur erlaubt, wenn Sie sich die Einwilligung der Eltern z.B. auf einem Elternabend eingeholt haben. Wenn auf Klassenfesten/Klassenfahrten oder Ausflügen von den Kindern Fotos gemacht werden, dürfen Sie diese nicht ohne Einwilligung der Eltern veröffentlichen/ins Netz stellen. Auch ist eine Einwilligung erforderlich, wenn wir Daten an die Stadtbibliothek zwecks Ausstellung eines kostenlosen Bibliotheksausweises (BIB-Card) übermitteln möchten.

Einschulungstag

Der Einschulungstag ist der Samstag nach Schulbeginn. Diesen besonderen Tag starten wir mit einer gemeinsamen Veranstaltung in unserer Aula. Ihnen stehen für die Veranstaltung in der Aula zwei zugewiesene Sitzplätze zu. Die Plätze werden für jede Familie gelost. Weitere Familienmitglieder und Freunde dürfen sich gerne auf dem großen Schulhof aufhalten. Anschließend erleben die Kinder in den Klassen ihre erste Unterrichtsstunde. Die Eltern werden währenddessen mit Kaffee und Kuchen verköstigt. Die Klassenlehrkräfte begleiten die Kinder nach ihrer ersten Stunde zurück auf den Hof.



Elternbeirat

Als Klassenelternsprecher:in sind Sie Mitglied des Elternbeirates. Der Elternbeirat setzt sich aus allen Klassenelternsprecher:innen zusammen. Er nimmt die Interessen der Elternschaft wahr, kann teilweise Entscheidungen mitbestimmen und das Schulleben mitgestalten.

Elternmitarbeit

Wir begrüßen es sehr, wenn Eltern aktiv am Schulleben teilnehmen und uns in der Arbeit unterstützen, z.B. als Leseeltern, Begleitung bei Ausflügen oder auch zusätzliche Unterstützung bei Schulfesten und Projektwochen. Sprechen Sie die Klassenlehrkräfte gerne an!

Elternsprechtage, Schüler:innensprechtage und Eltern-Kind-Sprechtage

Dreimal im Jahr bieten wir Sprechstage an. Die Elternsprechtage im September dienen dem ersten Kennenlernen zwischen Eltern und Lehrkräften. Beim Sprechtag zum Ende des Halbjahres werden Informationen über das erste Halbjahr ausgetauscht. Bei den Kindersprechtagen im Frühjahr spricht die Klassenlehrkraft mit Ihrem Kind über seine individuelle Lernentwicklung und gemeinsam werden weitere Lernschritte geplant. Diese werden dann zu einem weiteren Eltern-Kind-Gespräch kurz vor Ende des Schuljahres zusammen mit der Klassenlehrkraft reflektiert.

„Emomo“

Das **E**motions-**M**onsterprojekt zur Förderung der Lebens- und Handlungskompetenz und emotionaler Stärke.



Das „Emomo“-Projekt führen wir in jedem Jahr mit jeder Klasse durch. Die Klasse wird während der Projektwoche in zwei Gruppen aufgeteilt, die täglich jeweils zwei Unterrichtsstunden im Projekt und den Rest nach Stundenplan unterrichtet werden. Am Ende des Projekttages tauschen sich die Projektleiterin und die Klassenlehrkraft aus, um die bei den Kindern angeregten Entwicklungsprozesse auch über die Projektwoche hinaus im Schulalltag fortzuführen.

Ziel ist, die Lebenskompetenz der Kinder durch Training des Selbstbewusstseins, der sozialen Kompetenz und der Eigenverantwortung zu fördern. Die Persönlichkeit der Kinder, das soziale Miteinander und die persönlichen Ressourcen sollen mithilfe des Projekts entwickelt, gestärkt und gefördert werden. Die Projektentwicklerin und Leiterin ist Frau Nico Zwahlen. Für die Eltern wird regelmäßig ein Elterntraining angeboten. Gemeinsam wird Fragen nachgegangen, wie das eigene Kind gestärkt und gefördert und wie der „Alltagswahnsinn“ mit den lieben Kleinen gemeistert werden kann. Außerdem findet einmal jährlich ein Elternabend zum Projekt statt.

Erster Elternabend

Am Donnerstag vor der Einschulung laden wir alle Eltern der Kinder aus den 1. Klassen zu einem gemeinsamen Elternabend ein. Die Klassenlehrkräfte informieren Sie über den ersten Schultag und über die schulische Organisation, insbesondere während der Anfangsphase. (s. auch „Einschulungstag“)

Fahrradführerschein

Im Rahmen des Sachunterrichts wird der Fahrradführerschein im 4. Jahrgang von unserem Kontaktpolizisten Herrn Reints abgenommen. (s. auch Verkehrserziehung)

Fotograf

Die Kinder werden mit Ihrer Erlaubnis zu Beginn des ersten Schuljahres und zum Ende des vierten Schuljahres von einem Fotografen professionell fotografiert.

Fördern und Fordern

Für Kinder mit Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache und Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung bieten wir neben der inklusiven Förderung in der Klasse, Förderunterricht in kleineren Gruppen an. Weiterhin richten wir im Rahmen unserer jährlichen Stundenzuweisung zusätzliche Förder- und Forderstunden ein, um Kindern die Möglichkeit zu geben, in kleinen Gruppen die Basiskompetenzen zu verbessern. Über z.B. das Sprachenprofil, mathematische Wettbewerbe oder der Computer- und Schach-AG werden auch die besonders begabten Kinder neben der individuellen Differenzierung im Unterricht gefordert. Auch die „digitale Drehtür“ ist für viele Kinder eine anspruchsvolle und interessante Lernplattform.

Französisch

Die französische Sprache und Kultur sind bei vielen SchülerInnen unserer Schule täglich präsent. Von Schulbeginn an haben alle Kinder Kontakt mit der französischen Sprache im Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften. Seit dem Schuljahr 2005/2006 wurde pro Jahrgang eine bilinguale Klasse eingerichtet. In diesen „c-Klassen“ wird Französisch als Kommunikationsmittel in alltäglichen Situationen sowie in den Fächern Mathematik, Sachunterricht, Sport, Musik und Kunst eingesetzt. Wir kooperieren mit dem Verein „interkulturelle Schule e.V.“



Frühstück

An jedem Schultag gibt es eine gemeinsame Frühstückspause in der Klasse. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Frühstücksbrot und etwas Obst mit. Für Getränke empfehlen wir die Anschaffung einer wiederverwendbaren Trinkflasche. Es gibt auch klasseninterne Regelungen, bei denen die Eltern umschichtig Kisten mit Wasserflaschen besorgen und austauschen. Wir empfehlen Wasser oder zuckerfreie Getränke.

Fundsachen

Fundsachen werden bei uns im Fundschrank aufbewahrt, der rechts neben der Aulatür im Eingangsbereich steht. Zu den Elternsprechtagen werden außerdem alle Fundsachen im vorderen Schulflur ausgelegt. Die verbleibenden Fundsachen werden regelmäßig nach den Sommerferien gespendet. Wenn Ihr Kind seine Brille, den Schlüssel o.ä. verloren hat, wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsangestellte Frau Dahlenberg oder an den Hausmeister Herrn Turani.



Gebäude

Unsere Schule besteht aus einem barrierefreien Hauptgebäude mit einem Aufzug bis in die 2.Etage, einem Nebengebäude und einer Containeranlage. Auf unserer Homepage finden Sie einen kleinen Rundgang in Bildern
https://039.sixcms.schule.bremen.de/unsere_schule/rundgang_in_bildern-9915

Geburtstage

Jede Klasse hat ein Geburtstagsritual. Das Geburtstagskind kann an diesem Tag z.B. für alle Kinder dieser Klasse eine Süßigkeit oder einen Kuchen mitbringen. Bitte sprechen Sie Näheres mit der Klassenlehrkraft ab.

Halteverbot

Vor der Schule besteht ein absolutes Halteverbot. Wir möchten Sie dringend bitten, weder auf der Hochpflasterung noch in dem absoluten Halteverbot anzuhalten, um Ihre Kinder ein- und aussteigen zu lassen. (siehe auch „Schulexpress“)



Handy und Smart-Watches

An unserer Schule gilt ein grundsätzliches Verbot der Benutzung von Smart-Watches oder Handys. Das bedeutet nicht, dass die Geräte nicht zur Erreichbarkeit außerhalb des Unterrichts auf eigene Verantwortung mitgeführt werden dürfen. Grundsätzlich unzulässig ist es jedoch die Benutzung während der Unterrichtszeit, einschließlich der Pausen. Falls es einen Notfall gibt, kann immer aus der Verwaltung bei Ihnen angerufen werden.

Hausmeister

Unser Hausmeister heißt Herr Turani (s.o.).

Hausordnung (s. auch „Schulordnung“)

Nach dem ersten Gong (um 8.00 Uhr) gehen alle Schüler:innen in das Schulgebäude und in ihren Klassenraum. Die Eltern verabschieden sich vor den Schuleingängen. Nach Unterrichtsschluss muss das Schulgebäude umgehend verlassen werden bzw. der entsprechende Raum für die Ganztagsbetreuung aufgesucht werden. Es ist nicht erlaubt, das Schulgrundstück während der Unterrichtszeit ohne Erlaubnis zu verlassen.

Infektionsschutz

Bitte informieren Sie umgehend die Schule, wenn bei Ihrem Kind meldepflichtige Ansteckungskrankheiten auftreten. Am ersten Elternabend erhalten Sie ein Merkblatt zum Infektionsschutz. Halten Sie Ihr Kind im Krankheitsfall vom Unterricht oder von Schulveranstaltungen fern. Bitte versorgen Sie Ihr Kind ausreichend mit Papiertaschentüchern und Plastiktüten zum Verschließen benutzter Taschentücher. Üben Sie mit Ihrem Kind die Hygiene-Etikette ein (Husten bzw. Niesen in den Ellenbogen; gründliches Händewaschen mit Seife). Für Notfälle sollte die Erreichbarkeit der Eltern stets gewährleistet sein. Teilen Sie bitte darum Änderungen von Handy- und Notfallnummern der Schule unmittelbar mit. Darüber hinaus muss der Masernimpfschutz seit dem 01.03.2020 nachgewiesen werden. (s. auch „Krankheit“)

Eine Übersicht über meldepflichtige Krankheiten finden Sie hier:

Meldepflichtige Infektionskrankheiten - Gesundheitsamt Bremen

Auch der Befall mit Kopfläusen ist meldepflichtig. Nähere Informationen dazu finden Sie hier: Gesundheitsamt Bremen: Infoblatt „Kopfläuse – was tun?“

iPads

Den SchülerInnen werden im Laufe ihrer Schulzeit iPads zur Verfügung gestellt. Informationen und Materialien in verschiedenen Sprachen finden Sie hier:

www.bildung.bremen.de/sch-ler-innen-ipads-362580



Inklusion

In unserer Schule lernen alle Kinder gemeinsam. Kinder mit einem sogenannten (sonderpädagogischen) Förderbedarf werden innerhalb der Klasse oder in Kleingruppen gefördert und unterstützt. Lehrkräfte, Sonderpädagog:innen, pädagogische Mitarbeiter:innen und Fachkräfte für Inklusion arbeiten in Teams zusammen, so dass alle Kinder entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten unterrichtet werden können. Zusätzlich gibt es pro Jahrgang eine „Inklusionsklasse“, in der bis zu 22 Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen und spielen. Ein Team aus einer Grundschullehrkraft, einer Sonderpädagog:in und Assistenzkräften unterrichten in diesen Klassen.

Jahrgangsarbeit

An unserer Schule arbeiten die Lehrkräfte eng im Jahrgang in ihren Fächern zusammen, so dass die einzelnen Klassen einer Jahrgangsstufe überwiegend mit den gleichen Themen befasst sind.

Kinderparlament

Im Kinderparlament treffen sich jeweils zwei Schüler:innen jeder Klasse. Die beiden Parlamentsvertreter:innen werden von ihren Mitschüler:innen in ihren Klassen gewählt. Das Kinderparlament tagt regelmäßig und wird von einer Lehrkraft der Schule geleitet. Es werden dort Themen besprochen, die von den Schüler:innen bestimmt werden und im Zusammenhang mit dem Schulalltag stehen. Auch nehmen vier Vertreter:innen aus dem Kinderparlament an der Schulkonferenz teil.

Kindersprechtag

Einmal pro Jahr findet für jede Klasse ein Kindersprechtag statt. Dieser ist gewissermaßen mit dem Elternsprechtag vergleichbar, richtet sich jedoch nur an unsere Schüler:innen. Jedes Kind erhält dann einen persönlichen Gesprächstermin mit seiner Klassenlehrkraft. Dieser Rahmen bietet eine gute Gelegenheit über persönliche Belange des Kindes und seine individuelle Lernentwicklung ins Gespräch zu kommen.

Klassenkasse

Viele Klassen führen eine Klassenkasse. Nähere Informationen dazu erhalten Sie von den KlassenlehrerInnen.

Klassenveranstaltungen

Klassenfahrten, Faschingsfeier, Theater- und Bibliotheksbesuche, Ausflüge zu außerschulischen Lernorten (wie der Ausflug in die Bibliothek, in den Bürgerpark oder zur Gärtnerei Rhizom) und Projekttag sind einige unserer Klassenveranstaltungen, die einen wichtigen Teil unseres Schullalltages darstellen und den Unterricht ergänzen. Die Teilnahme ist verpflichtend. Über zusätzliche Begleitung und Unterstützung freuen wir uns.

Kontakt

Unsere Kontaktdaten lauten:

Schule an der Freiligrathstraße

Freiligrathstraße 11, 28211 Bremen

Tel.: 0421/ 361 – 3269

E-Mail: 039@schulverwaltung.bremen.de

Internet: www.039.sixcms.schule.bremen.de

Krankheit und Krankmeldung

Wenn Ihr Kind krank ist, muss die Schule umgehend informiert werden. Dafür informieren sie nach individueller Absprache die Klassenlehrkraft oder rufen in der Verwaltung an. Frau Dahlenberg leitet dann Ihre Nachricht umgehend an die Lehrerin/ den Lehrer weiter. Nach der Erkrankung erhält die Klassenlehrkraft eine schriftliche Entschuldigung der Eltern oder ein ärztliches Attest. Bitte denken Sie an die Gesundheit Ihres Kindes und an die Ansteckungsgefahr. Schicken Sie Ihr Kind nicht zu früh wieder in die Schule.

(s. auch „Infektionsschutz“)



Läuse

Es kommt immer wieder vor, dass Kinder Läuse haben. Bitte informieren Sie sofort die Klassenlehrkraft, wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse feststellen. Nur so können wir überprüfen, ob noch weitere Kinder betroffen sind. Sie erhalten ein Infoblatt von uns mit einem Abschnitt, den Ihr Kind unterschrieben am nächsten Tag wieder mit in die Schule bringen muss. Sollte der Abschnitt nicht vorliegen, werden wir Sie sofort informieren und um Aufklärung bitten. Gegebenenfalls müssen wir Ihr Kind vom Unterricht ausschließen. Weitere Informationen dazu finden Sie hier: Gesundheitsamt Bremen: Infoblatt „Kopfläuse – was tun?“

Leistungsrückmeldung

Sie und Ihre Kinder sollen gut darüber informiert sein, wie sich die Leistungen ihres Kindes entwickeln. Deshalb wurde die Art der Leistungsrückmeldung neu entwickelt. Diese hat verschiedene Bausteine, die aufeinander aufbauen:

Das Portfolio

Das Portfolio kann die Grundlage der Leistungsrückmeldung sein. Es ist eine Sammlung von Arbeitsergebnissen Ihres



Kindes, zum Beispiel Bilder, Texte, Arbeitsblätter, Auszüge aus „Forscherheften“, Kopien von Tests oder Fotos von Modellen. Daraus werden die Interessen, Leistungen und Fortschritte Ihres Kindes deutlich. Was genau in das Portfolio kommt, das wählt Ihr Kind zusammen mit seiner Lehrkraft aus.

Die Entwicklungsübersichten

Die Lehrkraft nutzt die Entwicklungsübersicht, um den Lernstand festzuhalten. Hier sind aufeinander aufbauend alle Kompetenzen aufgeführt, die Ihr Kind bis zum Ende der Grundschule in den Fächern Deutsch und Mathematik lernen soll. Die Kompetenzen sind in ganz Deutschland vergleichbar. Die aufbauende Entwicklung der Kompetenzen ist in zehn Stufen dargestellt. Die Lehrkraft markiert, was Ihr Kind schon kann.

Das Lerngespräch

Lerngespräche finden regelmäßig zwischen Ihnen, der Lehrkraft und Ihrem Kind statt. Sie sprechen zum Beispiel über die Lernergebnisse, die im Portfolio liegen. Sie treffen auch Vereinbarungen darüber, wie es mit dem Lernen weitergeht.

Der Lernentwicklungsbericht (s. auch „Zeugnis“)

Am Ende des Schuljahres bekommt Ihr Kind einen Lernentwicklungsbericht (LEB). Der Lernentwicklungsbericht ist das Zeugnis Ihres Kindes. Er fasst zusammen, was in den Entwicklungsübersichten und im Portfolio steht. Er beschreibt das Arbeitsverhalten und das Sozialverhalten Ihres Kindes und seine Leistungsstände in allen Fächern. Die Leistungen in Deutsch und Mathematik sind in einem Raster dargestellt.

Hier finden Sie weitere Informationen:

<https://www.bildung.bremen.de/leistungsrueckmeldung-183627>

Lernzeit

In den Lernzeiten soll das zuvor im Unterricht Gelernte geübt und vertieft werden. Angelehnt an die grundsätzlichen Regeln für das Anfertigen von Hausaufgaben können die Kinder in den Klassen eins und zwei 30 Minuten selbständig an bestimmten Aufgaben arbeiten. Für die Jahrgänge drei und vier werden wir 60 Minuten am Nachmittag anbieten.

Offener Ganztag

Nach dem Unterricht am Vormittag bzw. mit dem Mittagessen um 12.30 Uhr beginnt die Betreuung im Ganztag. Pädagogische Mitarbeiter:innen, Assistenzkräfte und Lehrkräfte bieten in Zusammenarbeit mit dem *Verein der interkulturellen Schule (IKS)* und dem Sportverein *Bremen 1860* ein vielseitiges Angebot an Spiel-, Lern- und Erholungszeiten. Die Kinder können montags bis freitags verbindlich bis 15 oder 16 Uhr in der Schule betreut werden. Ausnahmen über diese Betreuungszeiten müssen von der Schulleitung genehmigt werden. Eine Eingewöhnung zu Beginn der ersten Klasse ist nicht üblich. Ein kostenpflichtiger Frühdienst ab 7.00 Uhr und ein Spätdienst bis 17.00 Uhr kann bei hoher Nachfrage eingerichtet werden. In den Ferien kann ihr Kind nach frühzeitiger Anmeldung im Zusammenschluss mit den anderen Schulen im Stadtteil Schwachhausen kostenpflichtig betreut werden.

Paten

Jeweils eine Klasse aus dem dritten Jahrgang ist die Patenklasse aus dem ersten Jahrgang. Gemeinsam werden kleine Aktionen veranstaltet, wie zum Beispiel ein gemeinsames Frühstück oder kleine Spiele. Jedes Kind aus der 3. Klasse bekommt dabei ein Kind aus der 1. Klasse zugeteilt. Besonders am Anfang werden die Kleinen oft fürsorglich begleitet.

Schnuppernachmittag

Ihre Kinder und auch Sie bekommen bereits vor der Einschulung eine Einladung zu unserem Schnuppernachmittag. Hierbei haben Sie Gelegenheit, die Schule, den zukünftigen Klassenraum und das Klassenpersonal kennen zu lernen. Während die Kinder mit einer kleinen Bastelarbeit im zukünftigen Klassenraum beschäftigt sind, laden die Eltern der ersten Klassen Sie auf dem Schulgelände zu Kaffee und Kuchen ein.

Schulexpress

In unserem Einzugsgebiet gibt es 13 Haltestellen des Schulexpresses. Sie wurden eingerichtet:

- als Sammel- und Treffpunkt für die Schüler, um gemeinsam zu Fuß den Weg zur Schule zu gehen (mit/ohne Elternbegleitung);
- als Haltestelle für Eltern von Schulkindern, die außerhalb des Schuleinzugsgebietes wohnen und einen zu langen Schulweg haben, um zu Fuß zur Schule zu gelangen. Diese Eltern fahren zu einem Sammelpunkt in ihrer Nähe oder auf ihrem Weg und lassen ihre Kinder aussteigen, um mit anderen Kindern gemeinsam von dort zu Fuß zur Schule zu laufen.



Eindeutige Vorteile sind eine starke Reduzierung des täglichen Verkehrsaufkommens vor der Schule. Weiterhin bringt Bewegung an frischer Luft eine zusätzliche Sauerstoffaufnahme. Außerdem wird durch die alleinige Bewältigung des Schulweges das Selbstbewusstsein bei den Kindern gesteigert und ein sichereres Verhalten im Straßenverkehr gefördert.

Schulordnung

Unsere Schulordnung soll uns das Zusammenleben in der Schule erleichtern. Konflikte und Verletzungen sollen schon im Vorfeld vermieden werden. Damit die Kinder lernen, dass es für das Zusammenleben Regeln gibt, erarbeiten sie mit der Klassenlehrkraft gemeinsam Klassenregeln. Das Kinderparlament hat außerdem Regeln für das Verhalten im Gebäude und auf dem Pausenhof entwickelt. Die Regeln hängen in den Schulfluren aus.

Schulranzen

Im Schulranzen aller Kinder sollen möglichst alle Schulmaterialien vollständig vorhanden sein. Die Bedarfsliste erhalten die Kinder von der Klassenlehrkraft. Helfen Sie Ihrem Kind dabei, die Schultasche für den kommenden Tag zu packen.

Schulverein

Der von Eltern gegründete Schulverein gestaltet durch vielfältige Aktionen das Schulleben aktiv mit. So werden regelmäßig Schulveranstaltungen durch praktische Hilfestellung und finanzielle Zuwendungen unterstützt. Informationen und Beitrittserklärungen erhalten Sie hier: <https://schulverein-freiligrathstrasse.de/>

Schulweg

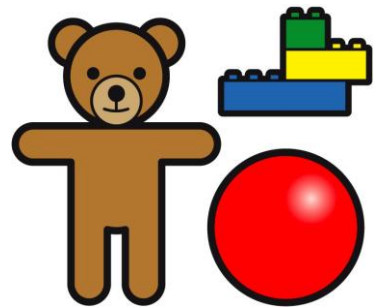
Die meisten Kinder wohnen in unserem kleinen Schulgebiet, d.h. in der Nähe der Schule. Aus diesem Grunde können die Kinder auch zu Fuß zur Schule kommen. Bewegung ist wichtig und tut gut und hilft ihnen, sich besser zu konzentrieren. Bitte schicken sie deshalb Ihr Kind rechtzeitig los, damit es pünktlich und in Ruhe hier eintreffen kann. Kinder dürfen mit dem Roller oder Fahrrad zur Schule kommen, wenn sie anfangs von einem Erwachsenen begleitet werden. Die Schule übernimmt keinerlei Haftung für die Roller oder Fahrräder.

Spenden

Natürlich freut sich die Schule über Spenden. Finanzielle Spenden (aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen, Basar etc.) werden auf das Schulkonto gebucht und für besondere schulische Anschaffungen investiert. Wir sagen: Danke!

Spielzeug

Ganz besondere Tage für Ihre Kinder sind die, an denen sie die Spielsachen oder die Kuscheltiere mit in die Schule bringen dürfen. Sammelkarten (begrenzt auf 30 Stück pro Kind) dürfen am Donnerstag im Ranzen sein, aber nur in den Pausen zum Einsatz kommen. Das Kinderparlament hat diese Regelung gemeinsam für alle Kinder erarbeitet und beschlossen.



Sportsachen

Die Kinder benötigen für den Sportunterricht der Jahreszeit angepasstes Sportzeug und für die Halle geeignete Turnschuhe (abriebfeste, helle Sohle, wenn möglich mit Klettverschluss). Zum Wochenende soll das Sportzeug zum Waschen mit nach Hause genommen werden.

Stundenraster

Das Stundenraster finden Sie auf Seite 3.

Unwetter

Bei gefährlicher Wetterlage (Sturm/Orkan, Glatteis, etc.) kann es sein, dass der Unterricht ausfällt. Bitte beachten Sie die regionalen Unwettervorhersagen und Warnungen im Radio. Alle Eltern erhalten anfangs ein Merkblatt.

Verkehrserziehung

Unser Stadtteipolizist Herr Reints unterstützt in allen Klassen regelmäßig den Verkehrsunterricht und begleitet die Kinder des 4. Jahrgangs auf dem Weg zum Fahrradführerschein.

Verwaltung

Unsere Verwaltungsangestellte heißt Frau Dahlenberg. Sie ist montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr und freitags von 8.00 bis 11.00 Uhr persönlich oder unter der Telefonnummer 361-3269 erreichbar.

Zahnpflege

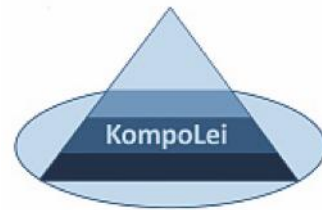
Wir unterhalten Kontakt zur Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege e.V. Regelmäßig wird unsere Schule von Frau Müller-Bremermann besucht, um den Zahngesundheitsunterricht in allen Klassen durchzuführen.

Zeugnis (Lernentwicklungsbericht)

Alle Kinder erhalten am Ende des jeweiligen Schuljahres einen Lernentwicklungsbericht (Bremische Zeugnisverordnung vom 20.07.2013, §18, 1).

Im 4. Schuljahr bieten wir im November einen Elternsprechtag bei den Fachlehrern in Deutsch und Mathematik an, um über den Lernstand und die Kompetenzen zu informieren. Zum Halbjahr erhalten die Kinder zusätzlich ein Halbjahreszeugnis und eine Lernstandsbeschreibung zum Übergang in die weiterführenden Schulen.

(Zeugnisverordnung s. auch unter <https://www.bildung.bremen.de/grundschule-3719>, kompetenzorientierte Leistungsrückmeldung: <https://www.bildung.bremen.de>, Suchbegriff „KompoLei“) (Stand Nov 2016)



Flyer zur „kompetenzorientierten Leistungsrückmeldungen“ finden Sie in mehreren Übersetzungen hier:

<https://www.bildung.bremen.de/leistungsrueckmeldung-183627> (Stand 07-2022)

Liebe Eltern,

konnten wir Ihre Fragen beantworten? Fehlt etwas?
Ergänzungen und Ideen nehmen wir gerne entgegen!

Grundschule an der Freiligrathstraße
Freiligrathstraße 11
28211 Bremen
Email: 039@schulverwaltung.bremen.de
Homepage: <https://039.sixcms.schule.bremen.de>

Vielen Dank!

Ihr Team von der Schule an der Freiligrathstraße